

## IFC Kamera- Band-Einheit



Die optoelektronische Zuführ-Einheit  
zum flexiblen Zuführen, Prüfen und Sortieren  
von Kleinteilen



The image shows a close-up of an industrial machine, likely a centrifugal conveyor. A blue rectangular overlay is positioned in the center, containing the title 'IFC Kamera-Band-Einheit'. The machine's components, including a camera lens and various metal parts, are visible in the background and foreground.

## IFC Kamera-Band-Einheit

Die IFC Kamera-Band-Einheit wird als Teil-Lösung zur einfachen Integration in bestehende oder neue Fertigungslinien geliefert. Je nach kundenspezifischer Anforderung besteht sie aus einem oder mehreren Kamerasystemen und der individuell gefertigten Förderbandstrecke. Ihre wichtigsten Einsatzzwecke sind die Lageerkennung und die Qualitätskontrolle.

- Rotationssymmetrische Bauteile und solche mit mindestens einer stabilen Teilelage können auf korrekte Orientierung und Fehler wie z.B. Grate und Bearbeitungsfehler geprüft werden.
- Teile bis zu einer Breite von 80 mm werden mit einer Taktrate von bis zu 50 Teilen/sec zugeführt.
- Bei der direkten Integration der Checkbox in einen Zentrifugalfördertopf sind Zuführgeschwindigkeiten bis zu 120 m/min möglich.
- Zuführtopf und nachfolgende Staustrecke können direkt von der Checkbox gesteuert werden.
- Neue Teiletypen können durch den Anwender im Teach-In-Verfahren eingelernt werden.



#### Ihre Vorteile:

- Die IFC Kamera-Band-Einheit erlaubt die maschinelle Qualitätsprüfung auch bei kompliziertesten Teilegeometrien und Zuführlagen.
- Der Konturvergleich von schwierigen Prüfteilen und das Prüfen mehrerer Teiletypen ist mit nur einem Fördergerät möglich.
- Sie ist einfach in bestehende oder neue Fertigungslinien zu integrieren.
- Lageerkennung und Qualitätskontrolle können im Fertigungstakt erfolgen, sind berührungslos, extrem schnell und machen die Null-Fehler-Produktion möglich.
- Stillstandzeiten werden reduziert, Zeit und Kosten gespart.
- Typenwechsel meistert das intelligente IFC System auf Knopfdruck.
- Maschinenüberwachung und Steuerung des gesamten Zuführsystems erfolgen vollautomatisch.
- Die standardisierte IFC Modulbauweise garantiert ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, kurze Lieferzeiten und sorgt für die nötige kundenspezifische Flexibilität.
- Kleinförderbänder mit Mittenantrieb können mit den von IFC konzipierten Grund-, End- und Ventilmodulen, Staukammer-, Wende-, Pusher- oder Verteilmodulen kombiniert werden und gestatten die individuelle Antwort auf jede Zuführfrage.





IFC Intelligent Feeding  
Components GmbH

Paul-Böhringer-Str. 8  
D - 74229 Oedheim  
Tel.: +49(0)71 36/96395-0  
Fax: +49(0)71 36/96395-9

[info@ifc-online.com](mailto:info@ifc-online.com)  
[www.ifc-online.com](http://www.ifc-online.com)